

Informationen für Antragsteller

1. Förderbereiche

Die Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen fördert kulturelle Projekte in Hessen und Thüringen.

Zu den Förderschwerpunkten zählen:

- Bildende Kunst
- Musik
- Theater und Film
- Denkmalpflege
- Heimatpflege
- Wissenschaft, Forschung, Bildung
- Literatur

Die Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen fördert schwerpunktmäßig überregional bedeutsame Projekte hoher Qualität in Hessen und Thüringen. Der Landesbezug ist für ihre Förderprojekte konstitutiv. Vorhaben außerhalb Hessens und Thüringens werden deshalb nicht unterstützt. Der Stiftung ist es ein besondere Anliegen, herausragende Kulturprojekte in Orten und Gemeinden jenseits der Zentren zu fördern. Sie vergibt ausschließlich projektbezogene Mittel.

Ziel der Förderungen ist insbesondere die Stärkung bürgerschaftlichen und ehrenamtlichen Engagements im kulturellen Bereich. Die Projekte werden einer kritischen Prüfung hinsichtlich ihrer gesellschaftlichen Relevanz, der regionalen Verankerung, ihrer nachhaltigen Wirkung und ihrem kulturellen Bildungsauftrag unterzogen.

Unter www.sparkassen-kulturstiftung.de finden sich weitere Informationen zur Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen und der von ihr aktuell geförderten Projekte.

2. Rahmenbedingungen

Die Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen bezieht die örtlichen Sparkassen in das Antrags- und Bewilligungsverfahren mit ein. Der Antragsteller erklärt hierzu sein ausdrückliches Einverständnis.

Im Falle einer Förderung wird von den Projektträgern erwartet, die Förderung durch die Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen in angemessener Form öffentlich darzustellen. Die Maßnahmen der projektbezogenen Öffentlichkeitsarbeit sind vor ihrer Umsetzung mit der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen abzustimmen. Dies gilt insbesondere für die Festlegung von Terminen und die Freigabe von Druckerzeugnissen wie zum Beispiel Plakaten, Flyern, Pressemitteilungen und Einladungskarten, in denen auf die Mitwirkung der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen hingewiesen wird.

Objekte, die auf Kosten der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen für öffentliche Institutionen wie Museen und anderen Institute erworben werden, stehen in der Regel als Leihgaben zur Verfügung. Sie sind sowohl in der Ausstellung wie in entsprechenden Publikationen als Eigentum der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen zu kennzeichnen.

Die Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen ist berechtigt, in ihrem jährlich erscheinenden Kultur- und Initiativenbericht (Geschäftsbericht der Stiftung), in eigenen Publikationen sowie im Rahmen ihres Internet-Auftritts über die Projektförderung in Wort und Bild zu berichten. Der Antragsteller erklärt sich breit, hierzu auf Anforderung geeignetes Text- und Bildmaterial inklusive der Bildrechte zur Verfügung zu stellen.

3. Ausschlusskriterien:

Von einer Förderung ausgeschlossen sind insbesondere:

- Kommerzielle Einrichtungen und Veranstaltungen
- Laufende Ausgaben und Pflichtaufgaben öffentlicher Körperschaften
- Baumaßnahmen
- Vorhaben außerhalb Hessens und Thüringens ohne Bezug zu diesen Bundesländern
- Anträge natürlicher Personen in eigener Sache
- Bereits begonnene bzw. abgeschlossene Maßnahmen
- Reisen und Fortbildungsmaßnahmen
- Dissertationen

4. Antragstellung:

Für Förderanträge ist ausschließlich das Antragsformular der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen zu verwenden. Es ist vollständig auszufüllen und zu unterzeichnen. Das Antragsformular ist im Internet unter www.sparkassen-kulturstiftung.de/antragsformular erhältlich.

Antragsberechtigt sind insbesondere natürliche Personen und gemeinnützige öffentliche Institutionen, die Projekte in Hessen oder Thüringen verwirklichen. Die Fördermittel dürfen nur gemeinnützigen Zwecken zugutekommen. Als Nachweis für die Gemeinnützigkeit ist in der Regel eine Kopie des jüngsten Freistellungsbescheids vorzulegen.

Anträge können jederzeit über die jeweilige Sparkasse an die Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen gerichtet werden. Sie müssen rechtzeitig, d.h. insbesondere mindestens vier Monate vor Beginn einer Maßnahme eingereicht werden.

5. Bewilligung oder Ablehnung

Über die Förderanträge entscheidet in der Regel der Vorstand der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen. Bewilligungen oder Ablehnungen werden den Antragstellern schriftlich mitgeteilt. Bewilligungen können mit Auflagen verbunden sein. Ablehnungen werden nicht begründet. Die erneute Antragstellung für dasselbe Vorhaben ist nach Ablehnung nicht möglich.

Bei falschen Angaben im Antrag, bei nicht zweckgerechter Verwendung der Mittel oder bei Nichteinhaltung von Auflagen der Stiftung kann die Stiftung eine bewilligte Zuwendung ganz oder teilweise zurückhalten bzw. eine bereits ausgezahlte Zuwendung zurückfordern.

Nach Abschluss der Vorhabens ist zusammen mit einem *Nachweis über die Verwendung der Mittel* ein *Abschlussbericht* vorzulegen, zu dem auch ein *Pressespiegel* gehört.

Sparkassen-Kulturstiftung
Hessen-Thüringen
Alte Rothofstraße 8-10
60313 Frankfurt am Main
Tel.: 069/2175511
Fax: 069/2175499

Mail: sparkassen-kulturstiftung@sqvht.de
www.sparkassen-kulturstiftung.de